

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

2.10.1852 (No. 271)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271.

Samstag den 2. Oktober

1852.

Bekanntmachungen.

Um mehrfachen Wünschen zu entsprechen, sind Samstag den 2. und Sonntag den 3. I. M., nach dem Gottesdienst, die Räume des Polytechnikums den hiesigen Einwohnern zur Schau geöffnet.

Karlsruhe den 1. Oktober 1852.

Großh. Direktion der polytechnischen Schule.

Dr. Jh. Klapprecht.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Kaufmann in Mannheim. — An Frohmüller in Durlach. — An Siegle in Pforzheim. — An Wönert in Pforzheim. — An Schmidt in Rastatt. — An Nagel in Radoiphzell. — An Haß in Durlach. — An Flöser in Altenbach. — An Oppenheimer hier. — An Burkhard in Grombach. — An Weiler in Säckingen. — An Wiedmann in Baden. — An Müller in Freiburg. — An Kreuzbauer hier. — An Guttenberg in Lörrach. — An Huck in Waldkirch. — An Kramer in Pforzheim. — An Flattich in Baden. — An Krum in Bruchsal. — An Radatt in Unterbischofsheim. — An Hender in Rhens.

Karlsruhe den 1. Oktober 1852.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachungen.

Soldat Karl Friedrich Scheidt von hier hat um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika gebeten. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation angeordnet auf

Donnerstag den 14. Oktober,
Vormittags 11 Uhr,

wozu sämtliche Gläubiger desselben anher vorgeladen werden.

Karlsruhe den 27. September 1852.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Erkenntniß.

Joseph Gessler von hier wird auf Betreibung seiner erbberechtigten Verwandten mit Bezug auf die erfolglos gebliebene Aufforderung vom 13. Mai 1851 für verschollen erklärt, und sein in etwa 100 fl. bestehendes Vermögen diesen Verwandten in fürsorglichen Besitz gegeben.

Karlsruhe den 29. September 1852.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

vd. L. Breithaupt.

Dienstag den 5. Oktober I. J., Nachmittags 3 Uhr, werden die unter dem Rathhaus befindlichen Keller mittelst Steigerung in anderweiten Pacht gegeben, wobei die Liebhaber zu besagter Stunde auf der Gemeinderathskanzlei sich einfinden wollen.

Karlsruhe den 29. September 1852.

Der Gemeinderath.

Walsh.

M. Erhardt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 2 sind 2—3 möblierte Zimmer an ledige Herren zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 41 ist im Hintergebäude der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen wird das Frühstück dazu gegeben. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Erbsprinzenstraße Nr. 9 ist im untern Stock ein Zimmer zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 2 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 3 ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Hirschstraße Nr. 28 ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Kreuzstraße ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher sogleich

imul.

imul.

imul.

imul. 2.

imul.

imul.

by. Höyer.

3. by. Rein

Simpfay.

2. 5mul. v.

morgen, mo.

Heimer. jst.

by. Müller

by. Lapp.

by. Weis.

by. Tollenwein

imul. 4. Die

oder auch später an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7.

Kreuzstraße Nr. 22, im dritten Stock, ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten; auch kann daselbst ein junger Mann in Kost und Logis aufgenommen werden.

Kronenstraße Nr. 25 sind zwei schön möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten. Auch werden daselbst einige Herren in Kost gesucht. Näheres im zweiten Stock.

Kronenstraße Nr. 26 ist ein großes schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Kronenstraße (neue) Nr. 41 sind im zweiten Stock zwei auf die Straße gehende gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich billig zu vermieten; auf Verlangen wird auch die Kost daselbst verabreicht.

Langestraße Nr. 33, in der Nähe der polytechnischen Schule, sind einzelne möblierte Zimmer mit Kost sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) ist ein Zimmer mit Alkof an einen soliden Herrn zu vermieten.

Langestraße Nr. 87, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 93, nahe der polytechnischen Schule, sind einige schön möblierte Zimmer, sogleich beziehbar, billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 118 ist ein Laden mit einem daranstoßenden schönen Zimmer sogleich beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 207 sind 5 bis 6 schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 227, bei Lüncher u. Obermüller Wittwe, ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren, ebenso ein kleineres Zimmer für einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Waldbornstraße Nr. 42, im Hintergebäude im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden. — Auch werden daselbst noch zwei in gutem Zustande befindliche Bettladen zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Bähringerstraße Nr. 24, nächst der polytechnischen Schule, ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 42 ist im Hintergebäude eine hübsche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, auf den 23. Oktober oder 23. Januar zu beziehen.

Zirkel (innerer) Nr. 31 sind mehrere schön möblierte Zimmer an Polytechniker billig zu vermieten.

Eine sehr schöne reinliche und freundliche Wohnung von 5 ineinander gehenden Zimmern, wovon eines mit Balkon, nebst Mansarden und allen Bequemlichkeiten ist um den billigen Preis von 190 fl. jährlich wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 91 im zweiten Stock.

In angenehmer Lage mitten in der Stadt sind mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

In der Nähe der Infanteriekaserne, Waldstraße Nr. 61, ist ein schönes Logis, Aussicht auf den Ludwigsplatz und Blumenstraße, von 4 Zimmern, Alkof, Magdkammer, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. d. M. bezogen werden.

Wühlburg.

In der Schwanengasse Nr. 98, dem Kaufmann Lattner gegenüber, ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst sonstigem Zugehör, und kann sogleich bezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein williges Mädchen, das gut nähen und etwas bügeln kann, und besonders Liebe zu Kindern hat, auch über ihr bisheriges Betragen gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Platz. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16, im Laden.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides fleißiges Mädchen, welches kochen, puzen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich einen Platz. Näheres Waldstraße Nr. 73.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres innerer Zirkel Nr. 3.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen, das eine als Zimmermädchen, das andere in der Küche. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 18.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 22.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Köchin oder als Zimmermädchen; dasselbe wird von ihrer Herrschaft gut empfohlen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen, das etwas kochen, waschen und puzen kann, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 22 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, waschen und puzen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im innern Zirkel Nr. 17 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat,

on. by.

de. by.

Peter. by.

noch. by.

rechtsler. by.

Man. by.

Reuter. by.

eth. by.

igner. 2mal. by.

offleth. by.

üller. 2mal. by.

Montag.

bernlöcher. by.

renfried. by.

fer. by.

tätter. 2mal. by.

h mayer. by.

by. Feil.

by. Feil.

by. Feil.

by. Feil.

by. Feil.

by. Feil.

by. Feil.

by. Feil.

by. Feil.

by. Feil.

by. Feil.

by. Feil.

by. Feil.

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 3 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle; dasselbe würde auch in eine Wirthschaft gehen. Näheres Waldhornstraße Nr. 27, zwei Treppen hoch.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine sehr gut gebaute Drehbank für Metall und Stahl mit Stetgang, nebst einem Ladentisch mit 3 Glaskästen ist um annehmbaren Preis zu verkaufen Langestraße Nr. 118.

Kapitalgesuch.

Es wird sogleich ein Kapital von 500 fl. in die Gemeinde Söllingen gegen doppelt gerichtliche Versicherung auf Güter gesucht. Anerbieten wollen in der Steinstraße Nr. 11 im untern Stock abgegeben werden, wofelbst auch der Verlagschein eingesehen werden kann.

In der Lammstraße Nr. 3, im untern Stock, wird sogleich ein braves reinliches Kaufmädchen gesucht.

Vor 8 bis 10 Tagen blieb irgendwo ein schwarzseidener Regenschirm (mit schwarzem Pistolengriff), beinahe noch ganz neu, stehen; wer denselben in Nr. 13 der Neuthorstraße, parterre, bringt, erhält einen angemessenen Finderlohn und den Dank des rechtmäßigen Eigenthümers.

Am 30. September, gegen Abend, ist auf dem Bahnhof dahier eine graue Hutschachtel stehen geblieben; der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Adlerstraße Nr. 42 abzugeben.

In der Neuthorstraße Nr. 14 sind zwei weiß und grau gefleckte Gänse entlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, sie daselbst abzugeben.

Gefunden: Eine goldene Broche; zu empfangen Langestraße Nr. 154 im dritten Stock.

In der Waldhornstraße Nr. 66 sind ein Paar starke Käuferfische zu verkaufen.

Beachtungswerthe Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 95 sind gut erhaltene Bücher für die polytechnische Schule, sowie für das Lyceum, Reißbretter, Reißschiene und Reißzeuge billigst zu verkaufen.

Es wird ein schon gebrauchtes, jedoch noch gut erhaltenes Damenbretspiel und ein Käfig für ein Eichhörnchen billig zu kaufen gesucht. Wo? ist zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Anzeige.

Bei einer Beamten-Familie finden junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, Wohnung, Kost und sorgsame-Pflege. Die näheren Bedingungen können im mittlern Stock des Hauses Nr. 113 der Langenstraße (König von England) vernommen werden.

Im Hause des Unterzeichneten finden zwei oder drei junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, elterliche Fürsorge und Pflege.

W. Reich,

Lehrer der Cadettenschule a. D.,
Adlerstraße Nr. 40.

Privat-Bekanntmachungen.

Mehl-Anzeige.

Sämmtliche hiesige Bäcker verkaufen den
Achtels-Zentner Kunsimehl zu . . . 1 fl. 24 kr.
" Schwingmehl . . . 1 fl. 18 kr.
Die Obermeister.

Anzeige und Empfehlung.

Für die Herbstsaison sind nun die neuesten Pariser Modells in Mänteln, Ueberwürfen, Mantillen, Hüten, Hauben u. in verschiedenen Stoffen und Farben bei mir eingetroffen; ferner findet man eine große Auswahl in englischen Stickereien, schwarzen und weißen Spitzen, Schleiern, Bändern und Blumen, sowie sonst noch verschiedene in dieses Fach einschlagende Artikel, welche, um schnellen Absatz zu erzielen, zu sehr billigen Preisen abgegeben werden bei
C. Salphen, Kreuzstraße Nr. 9.

Erklärung.

Ich sehe mich veranlaßt, vor Einkäufen auf meinen Namen, wann nicht zugleich baare Bezahlung erfolgt, zu warnen. Bestellte Gegenstände bitte ich, sammt Rechnung bei Herrn Schreinermeister Römheldt abzugeben; für baldigste Befriedigung anerkannter Forderungen wird alsdann gesorgt werden.

Karlsruhe den 1. Oktober 1852.

Emil Reiß, Polytechniker.

Anzeige.

Meinen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden zeige ich hiermit an, daß mein bisheriger Lehrling Heinrich Manz heute von mir entlassen worden ist, und derselbe keinerlei Commissionen mehr für mich zu besorgen hat.

Karlsruhe den 1. Oktober 1852.

Louis Walter, Schuhmachermeister.

Wein-Anzeige.

Von heute an wird vorzüglicher neuer süßer Wein (Gutebel), der Schoppen à 4 kr., bei Unterzeichnetem verzapft.

Weißgerber, zum grünen Baum.

Sauerkrautverkauf.

In der alten Herrenstraße Nr. 3 ist stets neues Sauerkraut zu haben.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird neues Sauerkraut verkauft.

Bei Frau Weber vor dem Ruppurrerthor, der Bleiche gegenüber, sind jederzeit fette Gänse zu haben.

Karlsruher Liederfranz.
Heute Abend präcis halb 8 Uhr Gesangs-
übung.

Schützengesellschaft.

Wir beehren uns hiemit, die verehrlichen Mit-
glieder davon in Kenntniß zu setzen, daß am Sonntag
Nachmittag ein kleines

Gaben-Freischießen

abgehalten wird, wobei jedem Mitgliede 10 kosten-
freie Schüsse zukommen, wozu wir freundlichst
einladen.

Wenn am Sonntag die nöthige Anzahl Blätt-
chen nicht geschossen wird, so wird das Schießen
an einem Werktag fortgesetzt.

Der Verwaltungsrath.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

1. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 9'''	Südost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13½	27" 9,5'''	Südwest	"
6 " Abds.	+ 12½	27" 9,5'''	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Benkiser, Fabr. von Pforz-
heim. Hr. Wilhelm, Pfarrer mit Familie v. Heddesbach.
Hr. Neuburg, Kfm. v. Bingen. Hr. Walter, Kfm. v. Rdm.

Deutscher Hof. Hr. Bartoli u. Hr. Margueri, Of-
fiziere v. Weissenburg. Hr. Winterbeg, Part. von Straß-
burg. Hr. Schotthelf, Rent. v. Nancy. Hr. Hellmann, Kfm.
v. Dublin. Hr. Englers, Part. v. Hamburg.

Englischer Hof. Frau Brandt mit Fam. von St.
Petersburg. Hr. Rassenberg, Dr. jur. v. Frankfurt. Hr.
Seuffert, Kfm. v. Offenbach. Hr. Wolffson, Dr. v. Ham-
burg. Hr. Catet, Kfm. v. Paris. Hr. v. Bockern, Kfm.
v. Arnheim. Hr. Seigy, Part. v. Basel. Hr. Frommeyer,
Kfm. v. Homburg. Hr. Pfirff, Part. v. Mitau. Hr. Ger-
lach, Kfm. v. Leipzig. Hr. Spindler, Dr. von Baden.

Erbrunnen. Hr. Galloway, Rent. mit Bed. a. Eng-
land. Hr. Whetherspoor, Rent. mit Bed. a. Schottland.
Hr. Kackentrop, Rent. mit Bed. v. London. Hr. Pachitt,
Rent. v. Nottingham. Hr. v. Variadinzky, Rent. m. Fam.
und Bed. a. Rußland. Hr. Graf Badali mit Bed. a. Pa-
lermo. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Göhringer
v. Rippoldsau. Hr. v. Weik, Rent. mit Bruder v. Namur.
Hr. Köthe v. Nürnberg. Hr. Kreuder, Kfm. v. Gladbach.
Hr. Herbez, Kfm. v. Überdingen. Hr. Seyberth mit Gat.
aus Nassau. Hr. v. Treudel, k. baier. Offizier v. Landau.
Geist. Frau Buseth v. Freiburg. Frau Schröder von
Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Merkel, Part. v. Lahr. Hr.
Muf, Polytechn. v. Kaiserslautern. Herr Grether, Part.
v. Waibstadt. Hr. Desaga, Part. v. Heidelberg. Hr. Hab-
ler, Fabr. von Baden. Hr. Klee, Stud. v. Roth. Herr
Drück, Feilenhauer v. Gernsbach. Hr. Griesbaum, Bürger-
meister v. Dörlsbach. Hr. Christ, Stud. von Geisingen.
Hr. Bourell, Prof. v. Freiburg. Hr. Klein, Landwirth v.
Hickesheim.

Goldenes Kreuz. Herr Bowen, Rent. mit Fam. u.
Bed. v. London. Hr. Hangton, Rent. mit Fam. u. Bed.
a. England. Herren Engelhorn, Reist, Moll, Wirsching,
Kallenberger, Heckel, Köfing und Hölbing v. Mannheim.
Hr. Burg, Polytechn. v. Sterkenrade. Hr. Wyncken, Kfm.
v. Bremen. Hr. Schügenbach, Rent. v. Baden. Herr Dr.
Tasche und Herr Dr. Weis, Prof. von Stuttgart. Frau
Rehfuß mit Tochter von Freiburg.

König von England. Hr. Lehr, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Kier, Part. von Dschingen. Hr. Zaitenberger, Part.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.



Fulder!

Kinder! —

freundscondwitt

diesen Abend
9 Uhr.



Frankfurter Börse am 30. September 1852.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold at Marco	384½
Pistolen	9 46½	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9 57	5 Franken Thaler	2 22½
Holl. 10 fl. Stücke	9 55	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand-Ducaten	5 39		
20 Franken-Stücke	9 32	DISCONTO	2¾%
Engl. Sovereigns	11 57		

v. Stuttgart. Hr. Abell, Part. v. Künfelsau. Hr. Güller,
Musikus von Fulda.

König von Preußen. Hr. Feßner, Kfm. v. Wiesloch.
Römischer Kaiser. Hr. Baumann, Fabr. v. Lüttich.
Hr. Werner, Rent. v. Paris. Hr. Kalb u. Hr. Lattansch,
Kfl. v. München. Hr. v. Brauner, Gutsbesitzer mit Bed.
v. Straßburg. Hr. Peter u. Hr. Werner, Kfl. a. Tyrol.

Hr. Zuitmann mit Gat. v. Iserlohn. Hr. Rapf mit Gat.
v. Petersburg. Hr. Charles, Kfm. v. Mainz. Hr. Reifacher
mit Fam. und Bed. v. Krakau.

Roths Haus. Hr. Herborn, Verwalter v. Framont.
Hr. Zimmermann, Notar v. Steinsfurt. Hr. Herrmann,
Kfm. v. Gladbach. Hr. Ziegler, Dr. v. Freiburg. Herr
Ganzlof, Controleur v. Randegg. Hr. Feßler, Kfm. mit
Gat. v. Ulm. Hr. v. Wendlinger, Rent. mit Bed. v. Rdm.
Hr. Singer, Part. mit Tochter v. Frankfurt. Hr. Fuchs,
Kfm. v. Nürnberg.

Stadt Straßburg. Herr Brodbeck von Hornberg.
Waldhorn. Hr. Tröbert, Pharm. v. Nordheim. Hr.
Bauer, Pharm. v. Bammenthal. Hr. Leith u. Hr. Meier,
Lehrer von Liebolsheim. Hr. Schwesinger, Hof, Stein,
Geschmann, H. und L. Gilandore und Feldner, Privat. v.
Speier.

Weißer Bär. Hr. Rüssel, Prof. von Augsburg. Hr.
Körber, Weinbl. v. Merzheim. Hr. Koch u. Hr. Georg,
Kfl. von Tübingen. Hr. Jaum, Kfm. v. Lörrach. Herr
Klauber, Part. v. Basel. Hr. Hinner, Sprachlehrer von
Sigmaringen. Hr. Kios, Stud. v. Konstanz. Frau Dolly
mit Tochter v. Nanzig. Frau Ghy von Basel.

Jähringer Hof. Herr Dörfler, Part. v. Stuttgart.
Hr. v. Göler, Polytechn. v. Mannheim. Hr. Grode, Po-
lytechniker v. Dornheim. Hr. Hofmann, Part. v. Wien.
Hr. Grode, Dek. v. Dornheim. Hr. Scherer und Herr
Reiffschneider, Kfl. von Offenbach.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Vierordt: Hr. Prof. Vierordt v. Tübingen.
— Bei Frau Registrator Raub Wittwe: Frau Fabrikant
Bergthold von Stuttgart. — Bei Frau Pfarrer Bohn:
Hr. Pfarrer Herbst v. Mündingen u. Frau Pfarrer Schmid-
henner von Neckarbischofsheim. — Bei Dr. Seupel: Frau
Dietrich v. Freiburg. — Bei Kasernenverwalter Seubert:
Fel. Spies von Kastatt. — Bei Notar Sauer: Herr Be-
zirksförster Kopp v. Buchen. — Bei geh. Rath Dr. Scu-
bert: Hr. Regierungsrath Vierordt v. Achern. — Bei Part.
Höber: Hr. A. Höber von Mannheim und Kl. Gaten v.
Heidelberg. — Bei Frau Rath Wörlein: Hr. Domänen-
verwalter Smelin mit Familie von Emmendingen.